

Eine Sommerradtour in drei Kindertagespflegestellen in Konstanz.

Welche Themen bewegen die Konstanzer Tagesmütter und -Väter? Stadträtinnen der FGL, JFK und FW Fraktionen im Gemeinderat haben eine kleine Tour zu den Wiesenkindern, dem Tigernest und zum Hygge Hus gemacht und sich darüber informiert. Obwohl drei von vier Stadträtinnen Mitglieder des Jugendhilfeausschusses sind und sich mit dem Thema Kinderbetreuung und deren Rahmenbedingungen recht gut auskennen, haben sie viel mitnehmen können.

Im März diesen Jahres betreuten 72 aktive Tagespflegepersonen in Konstanz 232 Kinder. Die Zahl der aktiven Tagesmütter und -Väter ist seit 2018 rückläufig. Ein drängendes aktuelles Thema sind die explodierenden Energiekosten. In Konstanz wird der Kindertagespflege in anderen geeigneten Räumen, (zwei Tagespflegepersonen betreuen 7 U3 Tageskinder im Zusammenschluss - ab Herbst dürfen es 9 Kinder sein) ein Zuschuss zur Kaltmiete gegeben, der bis jetzt gut funktioniert hat. Aber aktuell werden die gestiegenen Energie- und Lebensmittelkosten ein Problem. Außerdem haben Tagespflegepersonen in Konstanz keine Vertretung, was problematisch ist, weil nicht nur sie selbst, sondern ihre eigenen Kinder auch krank werden können. Dann stehen die Eltern der Kinder, die dort betreut werden, oft ohne Betreuung da - anders als in Kitas und Krippen, wo so etwas meist durchs Team aufgefangen werden kann. Praktikant*innen und FSJler*innen dürfen Tagespflegepersonen nicht beschäftigen. Von Gleichwertigkeit wie im Gesetz formuliert kann also wirklich nicht die Rede sein. Die Stadträtinnen erfuhren auch, dass Eltern häufig eher verlängerte Vormittage mit Mittagessen als Betreuungsform wünschen, während die Stadt den Schwerpunkt der Förderung auf Ganztagsbetreuung legt. Um die Tagespflege in Konstanz, die eine wertvolle Alternative zu öffentlichen Kitas und Krippen darstellt, zu einem starken Partner in der Kinderbetreuungslandschaft zu machen, sind also voraussichtlich Anpassungen nötig.



Von links: Christine Finke JFK, Susanne Heiß FW, Christiane Kreitmeier FGL, Tagesmutter und Stadträtin Soteria Fuchs FGL